Presseinformation

30. Mai 2016

„Lange Nacht der Kirchen" am 10. Juni

Pernkopf: Pfarren, Stifte und Klöster sollen Zuversicht geben

Über die „Lange Nacht der Kirchen", die am Freitag, 10. Juni stattfindet und an der etwa 100 Kirchen bzw. kirchliche Einrichtungen in Niederösterreich teilnehmen, wurde heute, Montag, im Zuge einer Pressekonferenz in den Räumlichkeiten der Pfarre Neumarkt an der Ybbs informiert. Über die Bedeutung der „Langen Nacht der Kirchen" für das Bundesland Niederösterreich und über die rund 420 Veranstaltungen sprachen Bischof DDr. Klaus Küng, Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Mag. Karl-Jürgen Romanowski von der evangelischen Pfarre Bad Vöslau, Peter Lafite von der Sparkasse Niederösterreich Mitte West AG, Pfarrer Mag. Hans Wurzer von der österreichischen Priester-Fußballnationalmannschaft und Michael Scholz, Diözesankoordinator „Lange Nacht der Kirchen".

„Die Pfarren, Stifte und Klöster sind für das Bundesland Niederösterreich ganz besondere Einrichtungen, weil sie die Vergangenheit geprägt haben, aber auch Zuversicht geben sollen", so Landesrat Dr. Stephan Pernkopf. Die Kirchen seien auch Sinnstifter, „wo die Menschen Kraft und Lebensfreude tanken können", meinte er. „Die Veranstaltung ‚Lange Nacht der Kirchen' ist ein lebendiger Glaubensbeweis in unserer Region und auch ein Symbol, wie bunt, lebenslustig und vielfältig unsere Werte in der heutigen Zeit übersetzt werden können", meinte der Landesrat.

„Mit ihren vielfältigen Veranstaltungen ist die ‚Lange Nacht der Kirchen' eine ausgezeichnete Gelegenheit, miteinander in Beziehung zu treten. Sie ist gleichzeitig eine Nacht zum Staunen, zum Hören und Schauen, zum Teilen und Mitteilen", so Bischof DDr. Klaus Küng. Der Glaube lebe nicht von der Theorie, sondern erst durch den persönlichen Einsatz. Christsein heiße, sich aktiv in der Gesellschaft und in der Politik einzubringen. Er dankte allen Priestern, Ordensfrauen und Ordensmännern, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Pfarren, die dazu beitragen, dass die „Lange Nacht der Kirchen" jedes Jahr immer so gut über die Bühne geht, so Küng.

Bei der „Langen Nacht der Kirchen" würden 14 christliche Kirchen, die im Ökumenischen Rat der Kirchen in Österreich zusammenarbeiten, in einer gemeinsamen Aktion in viele Kirchengebäude und Gemeindezentren einladen, sagte Romanowski von der evangelischen Kirche in Bad Vöslau. Im Rahmen der „Langen Nacht der Kirchen" würden spannende Entdeckungen in Kirchenräumen und meditative Elemente ergänzt durch kulturelle und musikalische Angebote. Gottesdienste in verschiedener Gestalt und wissenschaftliche Vorträge locken, so Romanowski.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

58 Kirchen und kirchliche Einrichtungen der Diözese St. Pölten (Niederösterreich-West) beteiligen sich an der „Langen Nacht der Kirchen". Das Programm in der Diözese St. Pölten besteht aus 270 einzelnen Veranstaltungen. Die Angebote reichen von der offenen Kirche bis zur Dachbodenführung, vom Gesprächsforum bis zur aufwendigen Lichtinstallation, vom Film bis zur spannenden Kirchenrallye, von der Messweinverkostung bis zum Laufsteg mit liturgischen Gewändern.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12704, e-mail j.maier@noel.gv.at, http://www.langenachtderkirchen.at/

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at